

## PC-Wissen learning by doing als Existenzgründer-Idee auf Platz eins

„Digi Train“, der Name, den sich Marco Gehring, Adrian Fricker und Tobias Rottenkolber für ihr Gründerteam ausgesucht haben, sagt schon alles: Jeder, der zu Hause Probleme mit seinem PC, dem Betriebssystem oder der Anwendung hat, kann sich mit einer speziell entwickelten Software Hilfe holen. Die drei sind überzeugt, dass der Lerneffekt beim Selbermachen, in der direkten Anwendung, am größten ist. Und holten den ersten Platz beim alljährlichen Deutschen Gründerpreis der Sparkassen – auf Kreisebene, der gleichzeitig den 13. Rang auf Landesebene sowie Platz 35 (von 1036 teilnehmenden Teams) auf Bundesebene bedeutet.

### Marco, Adrian und Tobias erklären „Digi Train“ und geben Wettbewerbs-Tipps

**Welchen Wettbewerbsvorteil hat euer Lernprogramm? Wie funktioniert es genau? Kann damit z.B. auch ein 70-Jähriger arbeiten, der keinerlei Vorkenntnisse hat?**

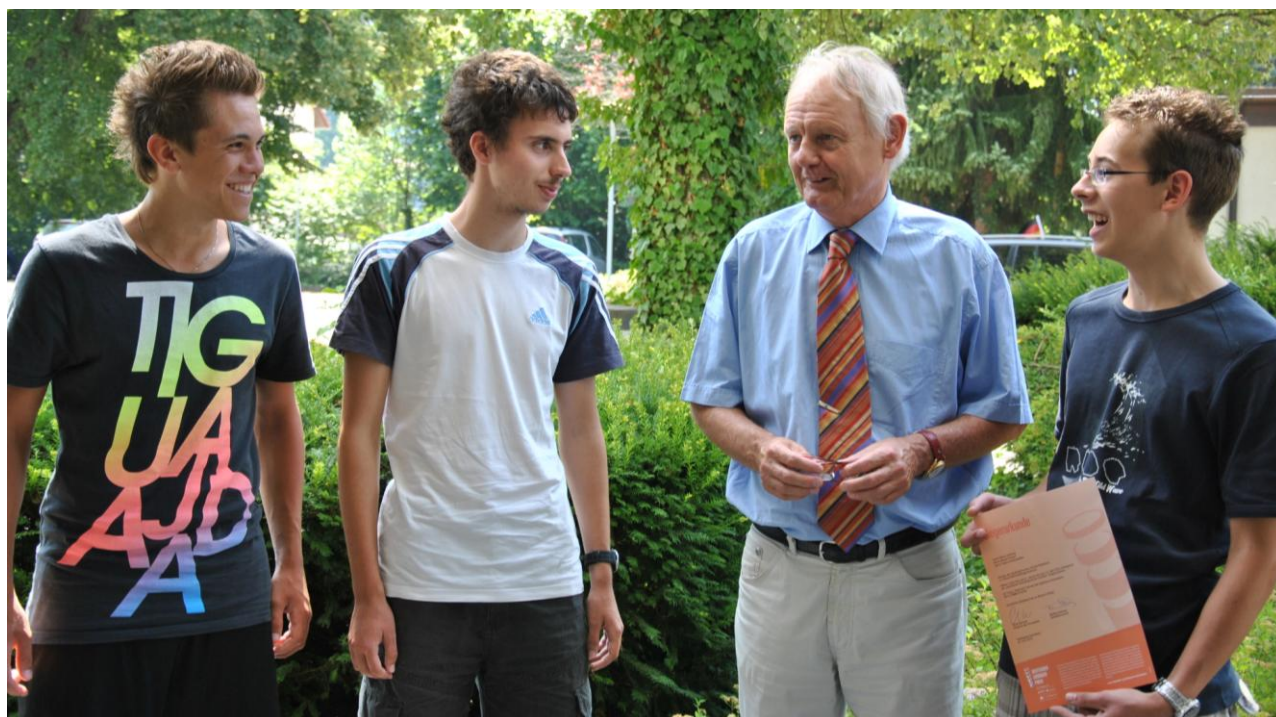
**Marco:** Unser fiktives Unternehmen verkauft PC-Software, die zum Erlernen von informationstechnischen Kenntnissen für die Bedienung des Computers und verschiedener Anwendungen dient.

Unser Programm ist eine digitale „Gebrauchsanleitung“, die für private Nutzer Schritt für Schritt die verschiedenen Bereiche am PC, zum Beispiel Microsoft Office oder das Betriebssystem, mittels Bildschirmblendungen und Sprachausgabe erklärt.

Mit Hilfe der Software kann das Computer-Wissen ohne fremde Hilfe selbstständig erarbeitet und direkt am PC geübt, angewendet und vertieft werden. Lernen nach dem Grundsatz: „Learning by doing“! Die Geschwindigkeit und die einzelnen Stufen, sowie den Schwierigkeitsgrad (richtet sich nach den jeweiligen Vorkenntnissen) können die Nutzer selbst bestimmen, das Wissen wird altersbezogen vermittelt.

Durch diese individuelle Anpassung können auch ältere Leute ohne Vorkenntnisse in die digitale Welt einsteigen – Starthilfe liefert unser telefonischer Service. Die jeweiligen Themenbereiche können frei ausgewählt werden, der Nutzer stellt sich gewissermaßen einen eigenen „Lehrplan“ zusammen.

Somit setzt sich unsere Zielgruppe sowohl aus Einsteigern als auch aus Fortgeschrittenen zusammen. Unser entscheidender Vorteil gegenüber der Konkurrenz: Die üblichen Benutzerhandbücher bieten nicht denselben Umfang an Informationen und die Flexibilität, wie wir es durch unser Programm erreichen können.



Tobias Rottenkolber, Adrian Fricker und Marco Gehring (von links) freuen sich mit ihrem Lehrer Rolf Eichhorn, dem stellvertretenden Schulleiter, über den ersten Preis.